



Mit der Realisierung des Großprojekts Tram/Regionalbahn reagieren die Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB) auf den steigenden Bedarf im öffentlichen Personennahverkehr. Bevor der eigentliche Gleiskörper aber verbaut werden kann, müssen die darunter liegenden Kanal- und Versorgungsleitungen in einigen Abschnitten versetzt werden. Einer davon ist die Reichenauer Straße, wo TWF Grabenverbausysteme einen raschen Baufortschritt ermöglichen.



Das TWF Grabenverbausystem Doppelgleitschiene Standard ermöglicht Einbautiefen bis 6,20 m. Einer der Vorteile des Systems: für die Verlegung der Kanalleitung mit Ei-Profil im Abschnitt Reichenauer Straße verbleibt ausreichend lichte Höhe unterhalb des Querträgers.



Von links: Über den richtigen Einsatz der TWF Grabenverbausysteme informierte Alexander Schädlich (TWF Baumaschinentechnik GmbH) Bauleiter Ing. Benjamin Pfeifer vor Ort.

TWF

Zügige Leitungsumlegung für neue Regionalbahn in Innsbruck

Annähernd ein Drittel der Innsbrucker Bevölkerung ist fast täglich mit den Öffis unterwegs. Dem tragen Stadt, Land und IVB mit dem 2010 gestarteten Projekt Tram/Regionalbahn Rechnung. Bis zur Fertigstellung im Jahr 2020 entsteht hier auf einer Länge von rund 12 km Schritt für Schritt ein attraktives Mobilitätssystem. Die Strecke verläuft von Völs im Westen durch das Zentrum nach Rum im Osten und orientiert sich an den bevölkerungsstarken Stadtteilen. Der Schwerpunkt der Arbeiten, die in diesem Jahr seit März laufen, verlagert sich von der Innenstadt in den Osten und Westen. Um die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten, erfolgen die Arbeiten in Koordination mit

der Stadt Innsbruck, der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) und der TIGAS.

Leistungsfähige Grabenverbausysteme

Im Stadtteil Pradl verläuft die neue Trasse auf einer Länge von rund 800 m in der Reichenauer Straße. Auch hier müssen vor der Errichtung des Gleiskörpers die Kanäle und Leitungen umgelegt werden. Im Auftrag der IKB werden in diesem Abschnitt durch die Strabag AG

- **380 lfm** Wasserleitung DA560 (Aushubtiefe ca. 2,40 m)
- **560 lfm** Wasserleitung DA140 (Aushubtiefe ca. 1,80 m)
- **460 lfm** Gasleitung DA315 (Aushubtiefe ca. 1,50 m)

- **185 lfm** Kanal Ei-Profil 1400/2100 (Aushubtiefe ca. 3,50 m bis 4,50 m) sowie
- **280 lfm** Kanal Ei-Profil 1200/1800 (Aushubtiefe ca. 4,0 m bis 5,20 m) neu verlegt.

Bauleiter Ing. Benjamin Pfeifer, Strabag AG, erklärt: „Die spezielle Herausforderung in unserem Abschnitt ist die Verlegung der Kanalleitungen mit Ei-Profil. Damit wir diese zügig durchführen können, ist vor allem eine ausreichende lichte Höhe unterhalb des Querträgers erforderlich. Unser 10 Mann Team arbeitet bei diesem Projekt erstmals mit den Grabenverbausystemen der Firma TWF und hat durch die einfach zu handhabenden Elemente sehr rasch einen gut eingespielten Takt für einen raschen Baufortschritt gefunden.“

Zum Einsatz kommen über den 800 m langen Abschnitt 2 x 5 Verbaufelder, die durch einen Mobilbagger der 22 t Klasse versetzt werden. Auch wenn die Verlegung der Kanalleitungen im August abgeschlossen werden konnte, so gibt es bis zum Jahresende noch viel Arbeit, denn es sind alle Hausanschlüsse entlang der Strecke an die neuen Leitungen anzuschließen und die alten Leitungen abzutragen oder zu verdämmen.

Alexander Schädlich, Verbaue-Spezialist der TWF Baumaschinentechnik GmbH in Wien, ergänzt: „Eingesetzt wird hier in der Reichenauer Straße zunächst der Leichtverbaue Type 100, der sich für den Einbau im Einstellverfahren bei standfesten Böden bis zu einer Einbautiefe von 3 m



Der Leichtverbaue Type 100 ist bei standfesten Böden eine ideale Lösung für Einbautiefen bis 3 m bzw. ist das Verbausystem auch aufstockbar.



eignet. Bei dieser Type sind Arbeitsbreiten von 0,53 bis 2,10 m möglich. Zusätzlich kommt die Doppelgleitschiene Standard zum Einsatz. Sie läuft in den Verbauplatten in zwei Führungsschienen und eignet sich für eine flexible Anwendung in mehreren Bereichen – etwa den Einbau im Absenkverfahren bei nicht standfesten Böden. Bei einer maximalen Einbautiefe von 6,20 m sind Arbeitsbreiten von 1,00 – 6,80 m und eine Rohrdurchlasshöhe

von max. 3,34 m möglich. Eine der Stärken der Doppelgleitschiene Standard ist der einfache Rückbau.“

Das Produktangebot der TWF Tiefbautechnik GmbH umfasst unter anderem die Produktion, den Verkauf und die Vermietung von Grabenverbausystemen sowie Baugrubensonderlösungen. Das Unternehmen bietet eine umfassende Produktreihe von leichten und schweren Boxensystemen, Dielenkammerverbaue sowie Einfach-

und Doppelgleitschienenverbaue. Die Produktion erfolgt im eigenen Werk in Heinsberg in Deutschland. TWF ist heute ein europaweiter Dienstleister im Spezialtiefbau mit drei Niederlassungen in Österreich und vier in Deutschland. Das Unternehmen führt auch Großgeräte für den Grundbau im Programm und bietet einen umfassenden Service für die Praxis auf den Baustellen.

www.twf.at

TIEFBAUTECHNIK

www.twf.at

kaufen

mieten

leasen